

Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Klaus Adelt, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Martina Fehlner** und **Fraktion (SPD)**

Lebensmittelverschwendung eindämmen Teil II - Gemeinnützige Initiativen besser unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Programm zur finanziellen Unterstützung gemeinnütziger Initiativen zur Rettung von Lebensmitteln zu schaffen. Darüber hinaus ist zu prüfen, in wie weit ein staatliches Internetportal zur Erfassung und Verteilung von Lebensmitteln für gemeinnützige Institutionen wie die Tafeln zu realisieren ist.

Begründung:

Die Lebensmittelverschwendung ist deutschlandweit ein großes Problem. Laut einer Studie des World Wide Fund For Nature (WWF) werden in Deutschland jährlich 18 Millionen Tonnen Lebensmittel vernichtet. Das ist ein Drittel der gesamten Produktion! Dies ist nicht nur ethisch äußerst problematisch, sondern bedeutet de facto auch einen immensen Verbrauch von Ressourcen, welcher sich vermeiden lassen könnte.

Wöchentlich nutzen über 200.000 Menschen in Bayern die Tafeln, Tendenz steigend. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten somit einen großen Dienst an unserer Gesellschaft und tragen maßgeblich zum Zusammenhalt bei.

Der Staat steht in der Pflicht, die Tafeln besser finanziell auszustatten, aus diesem Grund ist ein Programm zur finanziellen Unterstützung der gemeinnützigen Institutionen dringend notwendig.

Ein Programm zur Koordination der Lebensmittel, die an die jeweiligen Organisationen weitergeleitet werden, würde die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen spürbar entlasten.